

Unterstützt durch:

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



Freundeskreis der
Forschungsbibliothek
Gotha e.V.

Die Ausstellung wird im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein präsentiert. Bitte beachten Sie die verschiedenen Veranstaltungsorte und Anfangszeiten des Begleitprogramms. **Der Eintritt ist frei – mit Ausnahme der Filmvorführung am 27. September.**

Ansprechpartner

Dr. Petra Weigel
Forschungsbibliothek Gotha

☎ +49 (0)361/737-5530

✉ sammlungperthes.fb@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Iris Schröder
Forschungszentrum Gotha

☎ +49 (0)361/737-1700

✉ forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

Weitere Informationen

www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb

www.uni-erfurt.de/sammlung-perthes

www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha

Abbildung: Theodor von Heuglin, Karte von Aethiopien, Jena: Hermann Costenoble, 1867 © Forschungsbibliothek Gotha



Universität Erfurt

Forschungsbibliothek Gotha | Forschungszentrum Gotha

Schloss Friedenstein

Schlossplatz 1

99867 Gotha

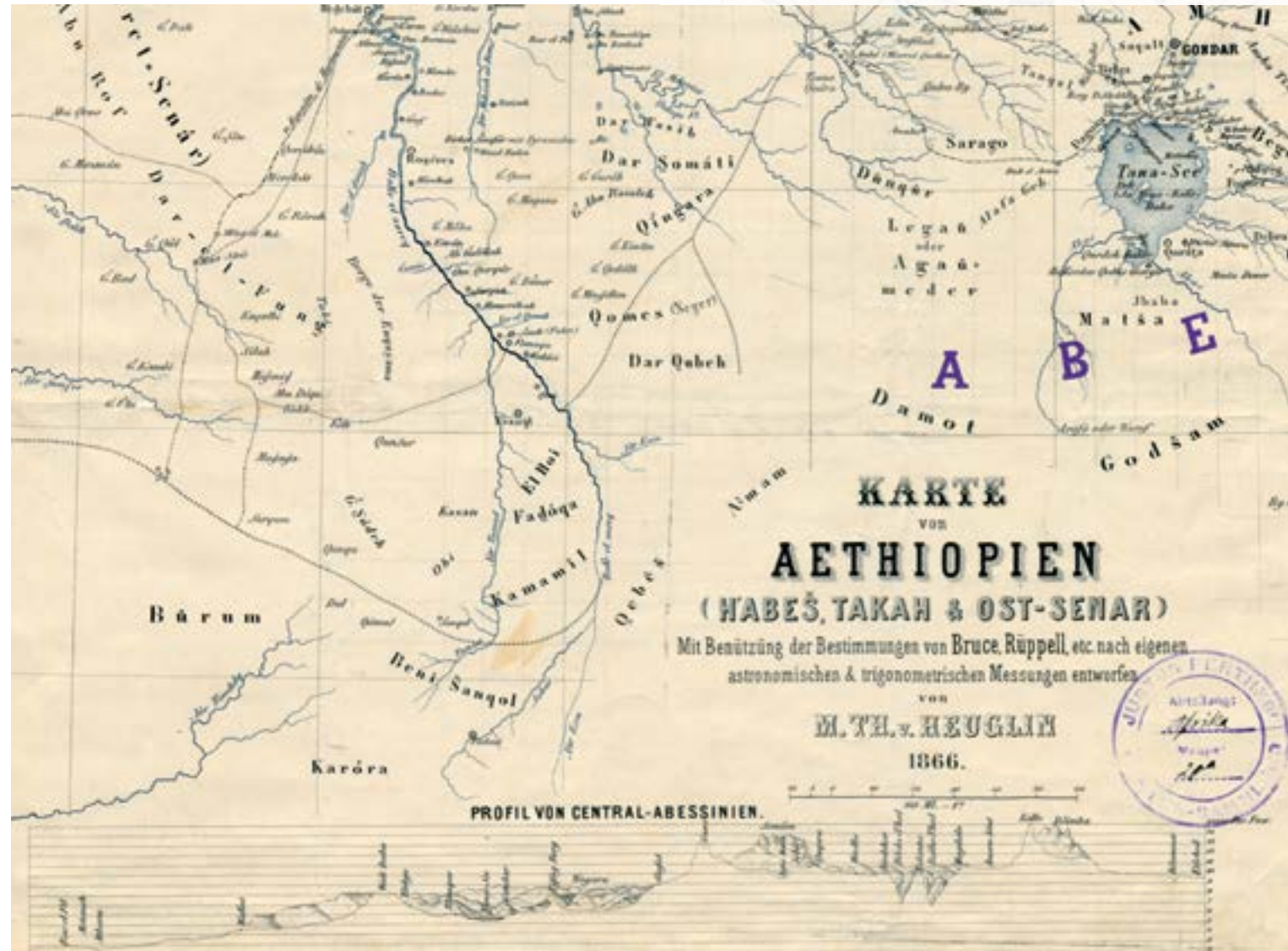
UNIVERSITÄT ERFURT



8. Gothaer Kartenwochen

Äthiopien in Gotha

18. September bis 29. Oktober 2017



Die von der Forschungsbibliothek Gotha und dem Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt veranstalteten „Gothaer Kartenwochen“ bringen in diesem Jahr zum achten Mal die kartografischen Traditionen Gothas in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Bedeutendstes Zeugnis dieser Traditionen ist die Sammlung Perthes, die aus den historischen Überlieferungen des Verlages Justus Perthes hervorging. Die Sammlung wurde mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder vom Freistaat Thüringen erworben und wird seit 2003 von der Forschungsbibliothek Gotha bewahrt, betreut und erschlossen.

Anspruch der Kartenwochen ist es, eine wissenschaftlich und kulturell interessierte Öffentlichkeit mit dem Reichtum und Potenzial sowie den neuesten Forschungen zur Sammlung Perthes bekanntzumachen. In diesem Jahr werden unter dem Thema „Äthiopien in Gotha“ die Spuren in den Blick genommen, die Äthiopien seit dem 17. Jahrhundert in den Sammlungen der Forschungsbibliothek Gotha hinterlassen hat. Das Zentrum der Ausstellung bildet der einzigartige Fundus zur Äthiopienkartografie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, der in der Sammlung Perthes überliefert wird. Die Ausstellung bildet die verbindende Klammer eines facettenreichen Programms, das die Forschungsbibliothek Gotha und das Forschungszentrum Gotha zu den „Gothaer Kartenwochen“ 2017 anbieten.

Auf dem Programm stehen neben der Ausstellung wöchentliche Abendvorträge, Führungen und die wiederholte Vorführung des Filmes „Die Kartenmacher aus Gotha“. Ein internationaler Workshop wird Ergebnisse des äthiopisch-deutsch-französischen Forschungsprojektes „ETHIOMAP – Kartographische Quellen und territoriale Transformationen Äthiopiens seit dem späten 18. Jahrhundert“ präsentieren, das von der Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird.

PROGRAMM

Montag, 18. September | 18.30 Uhr

Eröffnung der 8. „Gothaer Kartenwochen“ mit Festvortrag:

Das Heilige Land in Afrika. Das äthiopische Kaiserreich und die äthiopisch-orthodoxe Kirche

Prinz Dr. Asfa-Wossen Asserate (Frankfurt am Main)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

**Dienstag, 19. September, bis Sonntag, 29. Oktober
Ausstellung zu den 8. „Gothaer Kartenwochen“:
Äthiopien in Gotha**

Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha
Öffnungszeiten: Di–So, 10–17 Uhr

Mittwoch, 27. September | 20 Uhr

**Filmvorführung mit Podiumsgespräch:
„Die Kartenmacher aus Gotha“. Ein Film von
Otto Schuurman und Joachim Jäger, NL/D 2017**
Ort: Gotha, Capitol-Filmcenter, Pfortenstraße 12
Karten zum Preis von 6 EUR können ab dem
14. August an der Kasse des Capitol-Filmcenters
reserviert bzw. erworben werden. ☎ 03621/
403333

Donnerstag, 5. Oktober | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 5. Oktober | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Landkarten, Entwicklungshilfe und
Identitätspolitik. Die Neu-Vermessung und
Vermarktung der großäthiopischen National-
identität mit Hilfe der internationalen
Gemeinschaft in den 1960er- und 70er-Jahren**
Marie Huber M.A. (Berlin)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 11. Oktober | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 11. Oktober | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Neue Arbeits- und Lebenszeugnisse des
Gothaer Kartographen Bruno Hassenstein**
Sven Ballenthin, M.A., und Dr. Petra Weigel (Gotha)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 19. Oktober | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 19. Oktober | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Karten für Äthiopien – Rudolph Schottenloher
und Carl Troll**
Dipl.-Geograph Wolfgang Crom (Berlin)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

**Mittwoch, 25. Oktober, bis Freitag, 27. Oktober
Internationaler Workshop des ETHIOMAP-
Projektes: ETHIOPIA AND ITS NEIGHBORS ON
MAPS. Local knowledge, territorial construc-
tions and international map making**
*Veranstalter: Dr. Eloi Ficquet (EHESP Paris),
Prof. Dr. Iris Schröder (Forschungszentrum Gotha),
Assoc.-Prof. Dr. Wolbert Smidt (Mekelle University,
Äthiopien), Dr. Petra Weigel (Forschungsbibliothek
Gotha)*
Ort: Herzog-Ernst-Kabinett/Spiegelsaal,
Forschungsbibliothek Gotha
Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Es wird um Anmeldung gebeten.

Donnerstag, 26. Oktober | 18.15 Uhr

**Abendvortrag:
Die besondere Beziehung zwischen Gotha und
Äthiopien: Träume von biblischen Ländern
und internationaler Diplomatie der Gothaer
Herzöge im alten Abessinien**
*Assoc.-Prof. Dr. Wolbert Smidt (Mekelle University,
Äthiopien)*
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha